

---

Subject: Wie weit schreitet mein Haarausfall noch voran?  
Posted by [loopingluke92](#) on Sat, 21 May 2022 12:53:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

mich würde mal die Meinung von Leuten interessieren, die sich mit dem Thema wirklich auskennen.

Ich bin 29 Jahre alt und bin ein Norwood 2 - 2,5. Ich habe im Prinzip nur Geheimratsecken und die Haarlinie ist nicht wirklich zurückgewichen. Allerdings sind die Haare auf dem gesamten Kopf in den letzten 3 Jahren etwas dünner geworden, ohne dass dabei eine Lichtung an irgendeiner Stelle entstanden ist.

Bei einer Vor-Ort-Beratung einer lokalen Klinik sagte man mir, ich bräuchte ca. 2.500 Grafts, um meine jugendliche Haarlinie zurückzubekommen (bei einer Dichte von 50 Grafts / cm<sup>2</sup>). Eine Verdichtung der Regionen, in denen ich noch Haare habe, sei nicht möglich, weil die Dichte dafür einfach noch zu hoch sei, als dass man diese durch eine Haartransplantation weiter erhöhen könnte.

Ich nehme seit Januar letzten Jahres Finasterid (1 mg / Tag, anfangs 0,5mg / Tag). Nebenwirkungen habe ich inzwischen keine mehr, bin mir allerdings auch nicht sicher, ob es überhaupt eine Wirkung hat. Obwohl ich das Gefühl habe, dass mir weiterhin viele Haare ausfallen, hat sich an meiner Haardichte in den letzten zwei Jahren gefühlt nichts geändert.

Was ich mich frage ist, wie weit mein Haarausfall voraussichtlich noch voranschreiten wird. Mein Vater ist 66 und ein Norwood 3,5 - 4. Mein Großvater mütterlicherseits war recht früh (in seinen 40ern) bereits ein Norwood 6-7. Sowohl väterlicherseits, als auch mütterlicherseits gibt es jedoch Leute mit einem Status von Norwood 1-7. Optisch sehe ich meinem Vater sehr ähnlich und habe mit knapp 30 den gleichen Haarstatus, den mein Vater in diesem Alter hatte. Allerdings hat mein Vater schwarze Haare und ich braune Haare, dies ist die Haarfarbe meines Großvaters mütterlicherseits. Hat dies einen Einfluss?

---